

# Ein Pumptrack für Kirchlindach

*„Im Fokus ist ein attraktives öffentliches Infrastrukturangebot (Sport, Schule, Kirche, Vereine etc.), wie auch das Fuss- und Feldwegnetz.“*

(zit. Lindacher Nachrichten, 30.10.2020, S. 4 – Artikel Gemeindeforum II zum Thema „Entwicklung Dorfzentrum Kirchlindach“)

## Zeit, den Fokus zu schärfen!

### Ein Pumptrack ist...

... eine von vielen Familien und Sportbegeisterten ersehnte Auffrischung des Bewegungsangebots der Gemeinde Kirchlindach. Er spricht Klein und Gross auf Rollgeräten an, der Begriff vereint nämlich die englischen Wörter *pump* und *track*, also die „Pump“-Bewegung des Körpers während der Fahrt auf einer dynamisch geformten *Bahn*.

### Worin liegt das Vergnügen?

Für Könnner\*innen gilt es, die asphaltierte Strecke mit geschicktem Körpereinsatz so zu befahren, dass aktives Antreten nicht nötig ist, sondern das Auf und Ab der Bahnführung optimal ausgenutzt wird. Mit viel Übung gelingen auch Sprünge und Drehungen. Wer lieber das spielerische Element in den Vordergrund stellt, geniesst einfach das flüssige Fahrgefühl und erprobt die Fliehkraft in den Steilwandkurven - Inline-Skates, Velos, Kindergefährte oder Kickboards sind damit alle gleichermassen angesprochen. Durch diese Vielfalt werden verschiedene Altersgruppen adressiert.

### Ein Pumptrack ergibt Benefits für eine Gemeinde

Die beabsichtigte Pumptrackanlage bedient wichtige Anliegen: Die Gemeinde braucht frischen Wind in der Dorfzentrumsgestaltung, den Einwohner:innen bietet ein Pumptrack die Gelegenheit, an ihrem Wohnort ihre Freizeit mit sinnvollen Aktivitäten zu gestalten. Viele Kirchlindacher Familien wünschen sich zusätzlich zum Schulareal einen Platz, der Spiel und Sport vereint.

„Ein Pumptrack ist besonders für Jugendliche ein attraktives Angebot, welches deren Freizeitverhalten nachhaltig verändert.“ Dies ist ein oft gehörter Satz über die Jugend in Gemeinden, die den Vorteil eines Pumptracks bereits erleben und darüber hinaus eine Verminderung von Vandalismus wahrnehmen können.

### **Die Anlage**

Die vom Verein beabsichtigte Gesamtanlage besteht aus einer abwechslungsreichen Bahn und einer Aufenthaltszone mit Sitz-/Essgelegenheit. Die Oberfläche rund um die Bahn ist mit einer natürlichen Wiese bewachsen, die Krabbeltiere beherbergt, Wasser abfließen lässt und die Gesamtfläche auch optisch angenehm auflockert. Ausgewählte Grünelemente im Randbereich können Schatten spenden, bewirken eine harmonische Gestaltung und laden zum gemütlichen Verweilen ein. Begleitpersonen von Kleinkindern, aber auch das interessierte Publikum halten sich gerne bei der Pumptrack-Anlage auf.

### **Der Bau**

Die Anlage wird mit dem vorhandenen Untergrund geformt - es sollte weder eine Zufuhr, noch eine Abfuhr von Erdmaterial nötig sein. Die Oberfläche der Bahn wird durch eine spezialisierte Firma mit einem Asphaltbelag versehen, welcher 10-15 Jahre Bestand hat und kaum Wartung beansprucht. Die Anlage braucht eine geeignete Drainage/Sickerplanung, um Regenwasser ableiten zu können.

### **Wer sucht, der findet: Einen Standort, zentrumsnah und gut erschlossen**

Geeignete Standorte für den Bau eines Pumptracks sind in Kirchlindach rar. Wer den Mut hat, um die Ecke zu denken, bestehende Strukturen aus neuen Blickwinkeln zu betrachten, findet Lösungen, die positive Effekte für die Gemeindefutur bewirken. Hier boten Behörden und Verwaltung Hand, dem Verein PUMP!TRACK Kirchlindach den Dialog zu ermöglichen.

Dabei wurde entschieden, einen Teil der Parzellen 1152 und 137, Wohn- und Gewerbezone, nördlich/westlich des Kirchlindacher Kindergartens (vgl. Abb.) zu Verfügung zu stellen. Die Gestaltung dieser Fläche mit einem Pumptrack kann das Areal der aktuellen „Umgebung Schule Kirchlindach“ aufwerten.

Das Projekt soll den Charakter einer Zwischennutzung tragen, da das Gelände im Zusammenhang mit der Dorfkernplanung mittelfristig neu beplant werden wird. Eine zwischenzeitliche Nutzung als Pumptrackareal würde in den nächsten 10 Jahren (bis zum

anzunehmenden Baustart der Neugestaltung „Umgebung Schule Kirchlindach“) einem beliebten Bewegungsangebot Raum bieten, ohne zukünftige Bauvorhaben zu blockieren. Grundlagen für eine zeitnahe Realisierung des Pumptracks bis Winter 2023 sind eine Betrachtungsweise weitestgehend losgelöst von den Prozessen der Dorfkernplanung und eine mutige Entscheidung für die konkrete Platzierung.

Situationsplan (Stand 31. März 2023, Zonenplan vom Juni 2102; Handskizze, nicht massstabgetreu):



### **Know-How, Tatkraft und Finanzen**

175'000 CHF – eine Summe, die den hier beschriebenen Traum Realität werden lässt. Ermöglicht wird dies durch eine Co-Finanzierung der Gemeinde Kirchlindach und des Vereins PUMP!TRACK Kirchlindach zu je 80% bzw. 20%. Diese finanzielle Zusammenarbeit wurde durch die Bevölkerung im Herbst 2022 gutgeheissen. Es ist ein schönes und starkes Commitment, welches auf einer soliden politischen Mehrheit und dem Zuspruch der Einwohnerinnen und Einwohner baut. Die entsprechende Rechtsgrundlage wurde mit der Leistungsvereinbarung geschaffen, welche durch den Gemeinderat im Dezember 2022 genehmigt wurde.

Der Verein wird seinen Anteil durch Sponsoring und Spendengelder von Gönner\*innen bereitstellen. Ebenso wird effektive Arbeitsleistung von gewillten Freiwilligen gefragt sein.

### **Bescheid wissen**

Eine solide und begeisternde Informationskampagne durch den Verein PUMP!TRACK Kirchlindach in Absprache mit der Bauverwaltung ermöglicht es der Bevölkerung und den Behörden, stets aktuell über das Projekt informiert zu sein. Damit wird die Co-Finanzierung mit hoher Gemeindebeteiligung, aber auch Bauphase und Betrieb breit getragen werden. Mögliche Hürden sind bekannt, der Umgang mit Zonenvorschriften, Einsprachen, Prozessen der Raumplanung ist anspruchsvoll und braucht eine gute Portion Kreativität, Dialogbereitschaft und guten Willen bei allen Beteiligten. Wir glauben daran und machen unsere Arbeit mit Fokus und Begeisterung.

Für den aktuellen Informationsstand aller Interessierten ist die Website des Vereins zentrales Mittel:

[www.pumptrack-kirchlindach.ch](http://www.pumptrack-kirchlindach.ch)

### **Und dann steht er...**

Die Bauweise eines asphaltierten Pumptracks bewirkt tiefe Betriebs- und Unterhaltskosten. Ein Pumptrack läuft rund, wenn alle mithelfen. Leistungen im Zusammenhang mit Betrieb und Unterhalt sind per Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Verein PUMP!TRACK Kirchlindach festgehalten (Bsp. Grünpflege, Abfall, Reparaturen, Nutzungsbestimmungen, Informationen für die Öffentlichkeit, etc.). Eine enge Zusammenarbeit des Vereins PUMP!TRACK Kirchlindach mit der regionalen Jugendarbeit fördert eine Sensibilisierung der Jugend auf eine gesunde Freizeitgestaltung in Eigenverantwortung, rücksichtsvollen Umgang mit anderen Altersgruppen und die sorgsame Nutzung von öffentlichen Gemeinschaftsorten.

### **Erfahrungen können Bedenken zerstreuen und zeigen Lösungen auf:**

- Eine sorgfältige Beobachtung und Pflege der Anlage ist unerlässlich, klare Benutzungsanweisungen, Empfehlungen zum Schutz vor Verletzungen, die Haftungsbedingungen von Spielplätzen im öffentlichen Raum und eine gute Durchmischung der Altersstufen unter den Nutzenden bewirken ein sich selbst regulierendes Verhalten und wirken vorbeugend gegen Unfälle und Schäden.
- Sensibilisierung durch Aktivitäten des Vereins PUMP!TRACK Kirchlindach, aber z.B. auch der Jugendarbeit unterstützen zusätzlich das Credo einer achtsamen Nutzung des Angebots und sind wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens.

- In Gemeinden mit Pumptrack zeigt sich, dass Toiletten meist nicht notwendig sind, da die Nutzerinnen und Nutzer zum grössten Teil aus den umliegenden Quartieren stammen. Falls doch, steht die öffentliche Toilette beim Pfrundhaus zu Verfügung.
- Ein erhebliches Verkehrsaufkommen, bzw. ein erhöhter Bedarf an Parkplätzen ist nicht zu erwarten, da die Anlage zentral erstellt wird. So ist eine gute, nicht motorisierte Erreichbarkeit und die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz gewährleistet. Parkplätze werden dank einer klaren Beschilderung auf dem Vieschauplatz aufgesucht.
- Littering und Vandalismus, die Schrecken aller Gremien, die sich für öffentliche Anlagen engagieren, sind ein Thema – wenn man sie nicht präventiv angeht. Um Littering und Unordnung zu minimieren, sind regelmässig geleerte Abfallbehälter und zu Verfügung gestellte Utensilien zur eigenhändigen Grobreinigung der Bahn ein effektives Mittel. Eine gute Zusammenarbeit mit der örtlichen Verwaltung ist unabdingbar.

### **Reden wir darüber**

Bereits seit mehr als zwei Jahren wird das Projekt von starken Flügeln getragen, die Federn dieser Flügel sind die Gespräche mit einer Vielfalt von Dialogpartnern. Dem Verein PUMP!TRACK Kirchlindach ist es ein grosses Anliegen, dies weiterhin zu fördern und bedankt sich für alle bisherigen Formen des Austauschs.

Erfahrungen in anderen Gemeinden haben gezeigt: Der Pumptrack wird in aller Regeln einen sicheren und angenehmen Betrieb aufweisen. In Fällen von unangenehmen Ereignissen oder Häufungen von Auffälligkeiten stellt sich der Verein zusammen mit der Gemeinde jederzeit gerne als Anlaufstelle zu Verfügung. Im direkten Austausch werden sich die Themen zum Projekt PUMP!TRACK Kirchlindach entfalten können.

Sportliche Grüsse, Verein PUMP!TRACK Kirchlindach

### **Kontakt Verein PUMP!TRACK Kirchlindach:**

Isabelle Balmer, Oberlindach [isabelle.balmer@gmail.com](mailto:isabelle.balmer@gmail.com) 079 287 55 01

Ursina Ulrich, Oberlindach [ursina.ulrich@base4kids.ch](mailto:ursina.ulrich@base4kids.ch) 079 764 66 43